

LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE!

Text: **Rudolf Weißenbacher**
Vorsitzender der HTU

Stell dir vor ...

... es ist Wahl und keiner geht hin. In den Medien wird häufig über die geringe Beteiligung der Studierenden an den ÖH-Wahlen berichtet. Durchaus nachvollziehbar, immerhin liegt diese im Durchschnitt nur bei 30%! Aber warum ist die Wahlbeteiligung so niedrig?

Liegt es an uns, der HTU? Daran, dass wir schlechte Arbeit leisten? Oder daran, dass die von uns geleistete Arbeit nicht wahrgenommen wird? Vielleicht auch daran, dass die Arbeit der HTU oft auf Feste und dem Auftreten gegen Studiengebühren reduziert wird?

Liegt es an den Studierenden? Daran, dass alle in der heutigen Leistungsgesellschaft schnellstmöglich ihr Studium abschließen müssen? Dass aufgrund der vollgestopften Studienpläne keine Energie für anderweitige Interessen bleibt? Liegt es einfach an der allgemeinen Politikverdrossenheit?

Es gibt natürlich auch noch andere Gründe, die zu einer niedrigen Wahlbeteiligung führen. Etwa, dass viele Studierende im Ausland sind, ihre Diplomarbeit schreiben, gerade nicht auf der Uni oder nur „scheininskribiert“ sind,

hauptsächlich arbeiten oder auch nur mehr das PhD.-Programm absolvieren.

Wir, die MitarbeiterInnen der HTU, sind stets bemüht neue MitarbeiterInnen zu finden. Jedoch wird es in den letzten Jahren aus den oben genannten Gründen immer schwieriger für uns, Studierende für die ehrenamtliche Arbeit an der HTU zu begeistern.

Was wäre nun, wenn Wahlen sind und keiner hingehet? Wenn es die HTU und die Studienvertretung nicht mehr gäbe?

Ohne Studienvertretungen gäbe es kein/e:

- Mitgestaltung der Studienpläne
- Mitspracherecht bei neuen Professuren
- Unterstützung des Tutoriumsprojekts
- Beratung von StudienanfängerInnen
- Beratung von Studierenden
- Überwachung der Rechte der Studierenden (Prüfungseinsicht, Korrekturdauer...)
- Prüfungsbeispielsammlung
- Ausflüge und Veranstaltungen
- Stimme, die sich für dich bei Problemen einsetzt

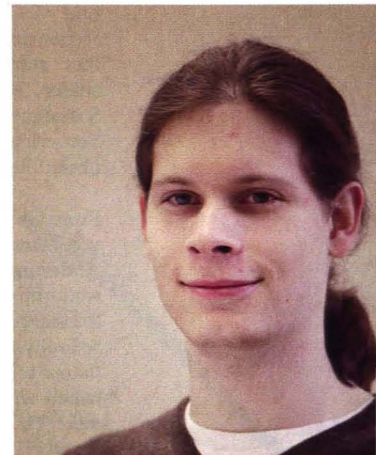
Ohne Universitätsvertretung gäbe es kein/e/n:

- Copyshop
- Studierenden im Senat der TU Graz und in anderen Gremien

- Mitspracherecht in der Studienberechtigungskommission
- Referate der HTU (Referate für Soziales, Studienberatung, queer, Internationales, Frauen, ...)
- Mittagsfreitisch
- BabysitterInnenpool und Unterstützung fürs Studieren mit Kind
- Mensastempel
- Sozialtopf
- Beratungsbroschüren (Erstsemestrierte, Wohnen, Soziales, Arbeiten...)
- Rechtsvertretung für studienrelevante Angelegenheiten

Das alles gibt es nur, weil es Studierende in der HTU gibt, die sich für bessere Studienbedingungen einsetzen wollen und mitarbeiten. Um diesen umfangreichen Aufgabenpool aufrecht erhalten zu können, ist es aber auch in Zukunft erforderlich, dass Leute mitarbeiten und zur Wahl gehen um uns in unserer Arbeit zu bekräftigen.

HTU ist das, was du daraus machst!



v.o.n.u
Rudolf Weißenbacher
Florian Kühberger
Alexander Aigner

INFOBOX

Podiumsdiskussion der Fraktionen

Montag 13. Mai 2013, 18:00 Uhr
Nähere Informationen findest du auf der
Homepage htu.tugraz.at